

Organisatorische Hinweise:

Veranstaltungsort:

Dachsaal der Urania
Uraniastraße 1
1010 Wien

Stadtplan:

<http://www.wien.gv.at/stadtplan/>

Anfahrt:

Straßenbahn 1, 2 oder N

U1 (Schwedenplatz)

Fahrplanauskunft:

<http://www.vor.at/>

Anmeldung:

Martina.Blei@lebensministerium.at (Tel: 01 51522 1301)

Wir ersuchen um Anmeldung bis zum 7. November 2007

Bitte geben Sie uns bekannt, an welcher der Arbeitsgruppen Sie bevorzugt teilnehmen möchten. **Keine Teilnahmegebühr**

Unterkunft

In folgenden Hotels wurde bis 7.11.2007 vorreserviert:

Intercity-Hotel**** <http://vienna.nethotels.com/intercity>

Hotel Etap** <http://vienna.nethotels.com/etap>

Buchung bei: Christiane Tronigger, NetHotels Vienna

Tel: +43(1)7101919 Fax: +43(1)7101920

<mailto:office@vienna.nethotels.com>

Coverfoto:

© Forum Umweltbildung – Projekt „Nachhaltigkeit – kreativ“

Der Workshop findet in Kooperation von Lebensministerium, Bundeskanzleramt, Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit und Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur statt.

Hintergrundinformationen zum Thema finden Sie auf:
www.nachhaltigkeit.at (Monatsthema 07/2006 zur EU-Nachhaltigkeitsstrategie) und
www.lissabon-strategie.at

BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH

bm:uk Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur

BWA
BUNDESMINISTERIUM für
WIRTSCHAFT und ARBEIT


lebensministerium.at

Einladung

Steuert die EU in Richtung Nachhaltigkeitsunion?

**Workshop, Mittwoch 14. November 2007
Urania, Wien**



Die Staats- und Regierungschefs der EU haben sich im Juni 2006 der politischen Vision verschrieben, eine Nachhaltigkeitsunion Europa zu schaffen. Die Mitgliedstaaten, so auch Österreich, haben nun ihre ersten Fortschrittsberichte im Rahmen der erneuerten EU-Nachhaltigkeitsstrategie erstellt. Ein guter Zeitpunkt also, um die Frage zu stellen, ob der Kurs der EU in Richtung Nachhaltigkeit stimmt. Dazu soll die EU-Nachhaltigkeitsstrategie auf den Prüfstand gestellt und im Kontext einiger wichtiger Themen (Wachstum und Beschäftigung, Bildung, Konsum und Produktionsmuster, gesellschaftliche Teilhabe) diskutiert werden.

Im Rahmen des Workshops sollen

- die Entwicklungsrichtung der EU reflektiert,
- die EU-Nachhaltigkeitsstrategie aus verschiedenen Blickwinkeln bewertet und im Dialog greifbar gemacht,
- die Differenzen und Probleme bei der Umsetzung der Strategie kritisch diskutiert,
- Herausforderungen ausgelotet und Handlungsoptionen aufgezeigt werden.

Der Workshop richtet sich insbesondere an VertreterInnen aus Politik/Verwaltung, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft, die die Umsetzung der EU-Nachhaltigkeitsstrategie mitgestalten wollen und bietet die Möglichkeit, sich über aktuelle Entwicklungen auf EU-Ebene zu informieren, am Diskurs über strategische Fragen teilzunehmen und sich mit verschiedenen Stakeholdern auszutauschen.

PROGRAMM

9:30 Registrierung

10:00 Begrüßung

10:15 Die EU-Nachhaltigkeitsstrategie im Gespräch: Perspektiven, Bewertungen, Erwartungen

- Die erneuerte EU-Nachhaltigkeitsstrategie im Überblick: Elisabeth Freytag (Lebensministerium) und Christoph Müller (Bundeskanzleramt)
- Kommentare unterschiedlicher Interessensgruppen: Michaela Moser (Armutskonferenz), Andrea Fraunschiel (Bürgermeisterin Eisenstadt), Thorsten Preugschas (Reinecke + Pohl Sun Energy AG) und Michaela Ott-Spracklin (Universitätslektorin, Übersetzerin/Dolmetscherin)

11:00 Die EU auf Nachhaltigkeitskurs? Eine Richtungsdiskussion

Mit Christian Felber (freier Publizist, Attac), Heidi Dumreicher (oikodrom), Franz Rauch (Universität Klagenfurt), Stephan Schulmeister (Wifo)

11.45 Publikumsdiskussion

12:15 Konstituierung der Arbeitsgruppen für den Nachmittag

>>12:30 Mittagsbuffet<<

13:30 Arbeitsgruppen zu den Themen:

- Wachstum – quantitativ und/oder qualitativ? Alternative Gradmesser für Wohlstand und Lebensqualität jenseits des Bruttoinlandsprodukts.
- Bildung – Zwischen Beschäftigungsfähigkeit, Selbstverwirklichung und Schlüsselkompetenz für nachhaltige Entwicklung.
- Konsum- und Produktionsmuster – Zur Frage der Notwendigkeit von (nachhaltigem) Konsum für die Zukunft Europas.
- Die Rolle der BürgerInnen in der Nachhaltigkeitsunion Europa: Aktive Mitgestaltung oder Ohnmacht?

Unter anderen mit: Sylvia Lorek (Sustainable Europe Research Institute), Rita Trattnigg (Lebensministerium), Christiana Weidel (World of NGOs), Thomas Grünberger (AK Niederösterreich), Erwin Bendl (Siemens), Klemens Riegler (Ökosoziales Forum)

>>15:45 Kaffeepause<<

16.00 Kommentar einer Beobachterin: Eva Maria Burger (Journalistin)

16.30 Kurz-Interviews aus den Arbeitsgruppen und Ausblick

>>17:00 Ende des Workshops<<

Weinausklang

Moderation: Johannes Kaup (Ö1)